

# SCHÜTZENKREIS FREUDENSTADT

IM WÜRTEMBERGISCHER SCHÜTZENVERBAND



**AUSSCHREIBUNG  
ZU DEN  
KREISMEISTERSCHAFTEN 2020**

### **BITTE UM BEACHTUNG!**

Die Klasseneinteilung wird entsprechend der Matrix des WSV vorgenommen  
(siehe [www.wsv1850.de](http://www.wsv1850.de)).

Aufgrund dieser Anpassungen der Wettkampfklassen an den WSV, kann es bei der Durchführung der Kreismeisterschaften im SK FDS zu Abweichungen in den Wettkampfklassen, gegenüber den in dieser Ausschreibung angegebenen Wettkampfklassen kommen!

Nur so ist sichergestellt, dass alles korrekt weitergemeldet werden kann. Die Angabe der Klassen bei den in der Ausschreibung aufgeführten Wettbewerben dient der Orientierung. Die Kreissportleitung behält sich vor, einzelne Wettbewerbe mit einer Teilnehmerzahl von unter 5 Schützen, aus Kostengründen, abweichend von dieser Ausschreibung, nicht durchzuführen!

**Reklamationen bzw. Einsprüche wegen eventueller Abweichungen bei der Durchführung gegenüber der Ausschreibung sind nicht möglich!**

### **Info:**

Die KM 2020 ist erstmals die Qualifikationsebene zur WÜM, deshalb sollen ab KM 2020 alle Wettbewerbe, für die Schützen gemeldet sind, wegen Weitermeldung zur WÜM, auf Kreisebene durchgeführt werden.

Es ist jedoch nicht möglich, dass für jeden Einzelstart ein separater Durchgang angelegt wird. Deshalb wird für Einzelstarter in diesen Disziplinen eine „schützengerechte“, unkomplizierte Lösung angeboten werden, um ihre Wettkämpfe auszutragen.

*Für die Disziplinen mit Einzelstarts werden, aus Kostengründen, nur Urkunden und keine Medaillen ausgegeben!*

### **Zehntelwertung:**

In einigen Disziplinen wird ab KM 2020 Zehntelwertung eingeführt!

Die Wettbewerbe bei denen Zehntelwertung angewendet wird, können in der Datei „Wettkampfklassen-Wettbewerbe-2020“ eingesehen werden!

# TEIL I

## INHALTSVERZEICHNIS:

### 0. WETTBEWERBE / AUSTRAGUNGSORTE

#### 1. Gewehr

Disziplinen 1.10 bis 1.99

#### 2. Pistole

Disziplinen 2.10 bis 2.90

#### 3. Flinten / Wurfscheibendisziplinen

Disziplinen 3.10 bis 3.20

#### 4. Laufende Scheibe

#### 5. Armbrust

#### 6. Bogen

Disziplinen 6.1.1.1 bis 6.1.1.4

#### 7. Vorderlader

Disziplinen 7.10 bis 7.72

#### 8. Sommerbiathlon

## 0. WETTBEWERBE / AUSTRAGUNGSORTE / TERMINE

### 0.1 AUSTRAGUNGSORTE UND TERMINE

Austragungsorte und Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan, der auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt [www.sk-fds.de](http://www.sk-fds.de) rechtzeitig separat veröffentlicht wird.

### 0.2 WETTBEWERBE

- ⇒ Einzelwertung entsprechend Regel 0.9.1 der derzeit gültigen Sportordnung.
- ⇒ Alle Wettbewerbe werden laut aktueller Sportordnung des DSB geschossen.
- ⇒ Auf besondere Umstände bzw. Abweichungen wird in dieser Ausschreibung separat hingewiesen.

## 1. GEWEHR (SPO TEIL 1)

### 1.10 Luftgewehr

Schießzeiten und Schusszahl: Schüler 20 Schuss in 30 Minuten,  
alle anderen 40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage.  
Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

### 1.12 Luftgewehr Mix Team

Schießzeiten und Schusszahl: 40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage.  
plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

### 1.11 Luftgewehr Auflage

Schießzeiten und Schusszahl: 30 Schuss in 45 Min. incl. Probe bei elektr. Anlagen.  
30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei and. Systemen (z. B. Zusanlagen)

### 1.20 Luftgewehr-Dreistellung

Schusszahl: 3x10 Schuss  
**ACHTUNG: Ablauf - Kniend – Liegend – Stehend!!!**  
Sonstiges: der Veranstalter / Standbetreiber stellt die  
Matten zum Schießen. Eigene Matten sind nicht zugelassen!

### 1.25 Luftgewehr 30 Schuss liegend

Schießzeiten und Schusszahl: 30 Schuss liegend, 45 Minuten, ansonsten gleiche Regeln und Anschlag wie bei 1.80.

Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten  
zum Schießen.  
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

### 1.30 Zimmerstutzen

⇒ Kurzfristige Durchführung, abhängig von gemeldeten Teilnehmern, (mind. 5) möglich!  
⇒ Durchführung lt. SpO.  
⇒ Schusszahl: 30

### 1.31 Zimmerstutzen Auflage

⇒ Kurzfristige Durchführung, abhängig von gemeldeten Teilnehmern, (mind. 5) möglich!  
⇒ Durchführung lt. SpO.

### 1.35 KK – 100 Meter

⇒ Durchführung lt. SpO  
⇒ Schusszahl: 30

### 1.36 KK - 100 Meter Auflage

Durchführung lt. SpO.  
Schießzeit und Schusszahl: 30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zusanlagen  
30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektr. Anlagen)

### 1.40 KK 3 x 20 (Halbprogramm)

Schießzeit und Schusszahl: 3x10 Schuss, je 2 Schuss pro Scheibe.  
**ACHTUNG: Ablauf: Kniend – Liegend – Stehend!!!**  
Schießzeit für 3x10 Schuss 70 Minuten plus 15 Minuten für  
Vorbereitung und Probeschießen → 85 Minuten Gesamtzeit  
Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.  
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

#### 1.41 KK - 50 Meter Auflage

Schießzeit und Schusszahl: 30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zusanlagen.  
30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektr. Anlagen)

#### 1.42 KK - 50 Meter Zielfernrohr

⇒ Durchführung lt. SpO.  
⇒ Schusszahl: 30

#### 1.43 KK - 50 Meter Zielfernrohr Auflage

⇒ Durchführung lt. SpO.

#### 1.44 KK - 100 Meter Zielfernrohr Auflage

⇒ Durchführung lt. SpO.

#### 1.50 Großkaliber Standardgewehr 300m

##### **Achtung neu:**

Es findet eine gemeinsame Kreismeisterschaft 300m mit den Schützenkreisen FDS; NZ; RW; ZAK; TUT statt.

**Termin 2020: Freitag, 03. April 2020 ab ca 13:30 Uhr auf der Anlage in Schaffhausen!**

Meldung zur KM 300m an den Kreissportleiter per Mail ([kosm-skfds@t-online.de](mailto:kosm-skfds@t-online.de)).

Es erfolgt Weitermeldung vom SK FDS zum nachfolgenden Veranstalter (WSV) mit dem erzielten KM-Ergebnis!

Organisation und Durchführung auf der Anlage in Schaffhausen (CH) durch BSPL R. Schneider und J. Opitz

#### 1.56 Unterhebelrepetierer 50m – Großkaliber (Rahmenprogramm)

Schießzeiten und Schusszahl: 20 Schuss stehend,  
dann 20 Schuss kniend,  
45 Min inkl. Probe,  
Scheibe Nr. 3 (wie KK 50m), abweichend von der SpO: Scheibe Nr. 4  
(wie 100m), je 10 Schuss pro Scheibe.

Sonstiges: Durch den Wegfall der Bezirksmeisterschaften ab dem Sportjahr 2020 erfolgt keine Weitermeldung!

##### **Achtung:**

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung.

**Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.**

Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der Kreismeisterschaft zurzeit nicht voraus.

#### 1.57 Unterhebelrepetierer 100m – Großkaliber

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

**1.58 Ordonnanzgewehr „O“** „offene Visierung“

Schießzeiten und Schusszahl: 20 Schuss liegend,  
20 Schuss stehend,  
45 Min Gesamtzeit inkl. Probe,  
je Scheibe 10 Schuss

Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.  
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

**1.59 Ordonnanzgewehr „G“** „geschlossene Visierung“

Schießzeiten und Schusszahl: 20 Schuss liegend,  
20 Schuss stehend,  
45 Min Gesamtzeit inkl. Probe,  
je Scheibe 10 Schuss

Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.  
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

**→ Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt siehe Regel 1.98**

**1.60 KK - 3 x 40**

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

**1.70 Großkaliber Freigewehr 300 Meter**

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

**1.80 KK – Liegend 50 m**

Schießzeiten: lt. SpO Schießzeit 50 Minuten plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen → 65 Minuten Gesamtzeit.

Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.  
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

**1.90 Großkaliber - Liegendkampf 300 Meter**

**Achtung neu:**  
Es findet eine gemeinsame Kreismeisterschaft 300m mit den Schützenkreisen FDS; NZ; RW; ZAK; TUT statt.  
**Termin 2020: Freitag, 03. April 2020 ab ca´13:30 Uhr auf der Anlage in Schaffhausen!** Meldung zur KM 300m an den Kreissportleiter per Mail ([kosm-skfds@t-online.de](mailto:kosm-skfds@t-online.de)). Es erfolgt Weitermeldung vom SK FDS zum nachfolgenden Veranstalter (WSV) mit dem erzielten KM-Ergebnis! Organisation und Durchführung auf der Anlage in Schaffhausen (CH) durch BSPL R. Schneider und J. Opitz

### 1.98 Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt (WSV-Liste B: WT 1.1) (Rahmenprogramm)

Schießzeiten und Schusszahl: 3x10 Schuss, liegend aufgelegt,  
Probe: 5 Minuten, Probeschüsse unbegrenzt, Wettkampf: 10 Minuten pro Serie,  
45 Minuten inklusive Probe und Scheibenwechsel  
Entfernung: 100m  
Auflage: Siehe WSV Liste B, Regel WT 1.1.7

**Hinweise / Sonstiges:** Es erfolgt keine Weitermeldung der Ergebnisse!  
→ Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten und Auflageständer zum Schießen.  
→ Eigene Matten und Auflageständer sind nicht zugelassen!

### 1.99 Selbstladegewehr – Großkaliber (WSV Liste B: WT4.2) (Rahmenprogramm)

Waffen: Selbstladegewehr; offene Visierung; min. 5 Schuss Magazin;  
Kaliber: .223, .30, .308, .30-06  
Visierung: Kimme/Korn, Lochkimme ist zulässig.  
Entfernung: 100m  
Schusszahl: je 30 Schuss liegend (6x5) in je 20 Sekunden ~~und stehend (6x5) in je 20 Sekunden~~, nach Vorgabe durch den Bezirk.  
Anschlag: Liegend-Anschlag, nach SpO Regel 1.1.1 Ein Schießriemen (auch Trageriemen) darf verwendet werden!  
Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.  
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

## 2. PISTOLE (SPO TEIL 2)

### 2.10 Luftpistole

Schießzeiten und Schusszahl: Schüler 20 Schuss in 30 Minuten,  
alle anderen 40 Schuss in 50 Minuten auf elektronischen Anlagen plus  
15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

### 2.12 Luftpistole Mix Team

Schießzeiten und Schusszahl: 40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage  
Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

### 2.11 Luftpistole Auflage

Schießzeit und Schusszahl: 30 Schuss in 45 Min. incl. Probe bei elektronischen Anlagen.  
30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. Zuanlagen)

**Sonstiges:** Die Auflageständer und Hocker werden nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt, diese sind von den teilnehmenden Schützen zum Wettkampf mitzubringen!

### 2.16 Mehrschüssige Luftpistole

⇒ Es findet kein Kreismeisterschaft statt.

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| <b>2.20 Freie Pistole 50m</b> | <b>(Halbprogramm)</b> |
|-------------------------------|-----------------------|

Schießzeiten und Schusszahl: 30 Schuss in 55 Minuten (Halbprogramm).  
Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

|                                       |                       |
|---------------------------------------|-----------------------|
| <b>2.21 Freie Pistole 50m Auflage</b> | <b>(Halbprogramm)</b> |
|---------------------------------------|-----------------------|

Schießzeiten und Schusszahl: 30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zulanlagen;  
30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektronische Anlagen)

Sonstiges / Hinweise: **Die Auflageständer und Hocker werden nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt, diese sind von den teilnehmenden Schützen zum Wettkampf mitzubringen!**

|                                     |
|-------------------------------------|
| <b>2.30 25m Schnellfeuerpistole</b> |
|-------------------------------------|

Durchführung lt. SpO.  
Schusszahl: 30

|   |
|---|
| <b>2.31 Olympische. Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb</b> |
|---|

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

|                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| <b>2.40 25m Pistole KK</b> | <b>(KK – Sportpistole)</b> |
|----------------------------|----------------------------|

Durchführung lt. SpO.  
Schusszahl: 30 (15x Präzision: 5 Minuten pro 5er-Serie, 15x Duell in 3/7 Sekunden)

|                                    |                                  |
|------------------------------------|----------------------------------|
| <b>2.42 25m Pistole KK Auflage</b> | <b>(KK Sportpistole Auflage)</b> |
|------------------------------------|----------------------------------|

Durchführung lt. SpO. Teil 9  
Schusszahl: 6 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.

Sonstiges / Hinweise: **Die Auflageständer werden nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt und sind von den teilnehmenden Schützen zum Wettkampf mitzubringen!**

|   |
|---|
| <b>2.45 25 m Zentralfeuerpistole (.30 /.38)</b> |
|---|

Schusszahl: 30 (15x Präzision: 5 Minuten pro 5er-Serie, 15x Duell in 3/7 Sekunden)

**Info: Keine separate Damenwertung!**

|                              |
|------------------------------|
| <b>2.53 25 m Pistole 9mm</b> |
|------------------------------|

Schießzeiten und Schusszahl: 40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

**Info: Keine separate Damenwertung!**

|                                      |
|--------------------------------------|
| <b>2.55 25 m Revolver 357 Magnum</b> |
|--------------------------------------|

Schießzeiten und Schusszahl:  
40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

**Info: Keine separate Damenwertung!**



## 2.58 25 m Revolver 44 Magnum

Schießzeiten und Schusszahl: 40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

## 2.59 Pistole 45 ACP

Schießzeiten und Schusszahl: 40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

## 2.60 Standardpistole

Schusszahl: 60 Schuss (12x5 Schuss zu je 4 Serien in 150 / 20 / 10 Sekunden)

Info: Keine separate Damenwertung!

## 2.90 Ordonnanzpistole – Großkaliber (WSV Liste B: WT2.1)

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

## 3. FLINTEN / WURFSCHIEBEN (SPO TEIL 3)

⇒ Für alle Flintendisziplinen im Jägerloch ist Weicheisenschrott vorgeschrieben, sonst keine Startberechtigung!

⇒ Durchführung lt. SpO. Teil 3

⇒ Jeder Schütze bezahlt seine Wurfscheiben selbst, direkt auf dem Schießstand, Preise laut Aushang!

## 3.10 Flinte Trap

Schusszahl Schüler: 75 Scheiben

Schusszahl restliche: 125 Scheiben (lt. Vorgabe Landessportleitung)

## 3.15 Flinte Doppeltrap

Schusszahl alle Klassen: 150 Scheiben (lt. Vorgabe Landessportleitung)

## 3.20 Flinte Skeet

Schusszahl Schüler: 75 Scheiben

Schusszahl restliche: 125 Scheiben (lt. Vorgabe Landessportleitung)

## 4. LAUFENDE SCHEIBE (SPO TEIL 4)

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

## 5. ARMBRUST (SPO TEIL 5)

### 5.10 ARMBRUST 10M

Schusszahl: 40

Durchführung lt. SpO. Teil 5

⇒ Durchführung KM 2020 offen!

⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten!

## 5.20 ARMBRUST 30M

Schusszahl: 60

Durchführung lt. SpO. Regeln Teil 5

- ⇒ Durchführung KM 2020 offen!
- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten!

## 5.31 ARMBRUST NAT. SCHEIBE

Schusszahl: 20

Durchführung lt. SpO. Regeln Teil 5

- ⇒ Durchführung KM 2020 offen!
- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten

## 5.32 ARMBRUST NAT. STERN

Schusszahl: 15

Durchführung lt. SpO. Regeln Teil 5

- ⇒ Durchführung KM 2020 offen!
- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten

## 5.43 FELDARMBRUST

Schusszahl: 15

Durchführung lt. SpO. Regeln Teil 5

- ⇒ Durchführung KM 2020 offen!
- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten

## 6. BOGEN (SPO TEIL 6)

- ⇒ Ergänzungen zur SpO DSB Teil 6 „Regeln für das Bogenschießen“

### 6.1.1.1 Bogen im Freien

Schießzeiten und Schusszahl: 2 x 36 Pfeile, pro Passe 6 Pfeile, dafür 4 Min Zeit

Jeder Verein schießt **eine Vereinsmeisterschaft**.

VM-Ergebnisse meldet der Verantwortliche an den Kreisbogenreferent in Form der Apollo Archivierung.

Die Ergebnisse der KM des SK FDS werden direkt zur nachfolgenden Veranstaltung (LM) in Form der Apollo Archivierung gemeldet.

Die Kreismeisterschaft wird von einem Kampfrichter Nat B oder Nat A geleitet.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

### 6.1.1.2 Bogen in der Halle

Schießzeiten und Schusszahl: 2 x 30 Pfeile, pro Passe 3 Pfeile, dafür 2 Min Zeit

Jeder Verein schießt **eine Vereinsmeisterschaft**.

VM-Ergebnisse meldet der Verantwortliche an den Kreisbogenreferent in Form der Apollo Archivierung.

Die Ergebnisse der KM des SK FDS werden direkt zur nachfolgenden Veranstaltung (LM) in Form der Apollo Archivierung gemeldet. Die Kreismeisterschaft wird von einem Kampfrichter Nat B oder Nat A geleitet.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

### 6.1.1.3 Feldbogen

Schießzeiten und Schusszahl: 12 Scheiben mit unbekanntem Entfernungen / 12 Scheiben mit bekannten Entfernungen 3 Pfeile pro Scheibe, dafür sind max. 3 Minuten vorgesehen.

Jeder Verein meldet seine Teilnehmer an den Landesreferent.

Die Form und das Datum zur Meldung werden in der Ausschreibung festgelegt. Mit der Meldung wird ein Qualifikationsergebnis mitgemeldet. Das Qualifikationsergebnis muss bei einem angemeldeten Arrowhead-Turnier geschossen werden.

Das Qualifikationsergebnis darf zum Zeitpunkt der Meldung nicht älter als 12 Monate sein.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

### 6.1.1.4 Bogen 3D

Schießzeiten und Schusszahl: Eine 3D-Meisterschaftsrunde besteht aus je 2 Pfeilen auf 24 Tiere auf unbekanntem Entfernung. Für zwei Pfeile 90 Sekunden Zeit

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung. Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.

Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der VM und Kreis- oder Bezirksmeisterschaft zurzeit nicht voraus.

In allen übrigen Punkten ist die aktuelle DSB Sportordnung gültig.

⇒ Es erfolgt eine separate Ausschreibung.

⇒ Durchführung durch den Kreisbogenreferenten.

## 7. VORDERLADER (SPO TEIL 7)

Schießzeiten und Schusszahl für alle Vorderlader-Disziplinen:

⇒ Vorbereitungszeit inkl. Probe: 10 Minuten.

⇒ Pause für Scheibenwechsel: Bis zu 5 Minuten.

⇒ Wettkampfzeit: 40 Minuten.

⇒ Probe: Beliebige Anzahl Schüsse

⇒ Wettkampf: 15 Wertungsschüsse.

### 7.10 Perkussionsgewehr (50m)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.15 Perkussionsfreigewehr (100m)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.20 Perkussionsdienstgewehr (100m)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.21 Perkussionsdienstgewehr 50m (neu)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.30 Steinschlossgewehr (50m)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.31 Steinschlossgewehr 100m liegend

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.35 Muskete

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.40 Perkussionsrevolver (25m)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.50 Perkussionspistole (25m)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.60 Steinschlosspistole (25m)

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.71 Perkussionsflinte

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

### 7.72 Steinschlossflinte

Durchführung nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

## 8. SOMMERBIATHLON (SPO TEIL 8)

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft im Schützenkreis FDS statt.

#### **Bitte beachten Sie:**

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung. **Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.** Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der Kreis- oder Bezirksmeisterschaft zurzeit nicht voraus.

Meldeschluss beim WSV: Montag, 27. April 2020

⇒ **Bitte auch Zusatzblatt „Wettkampfklassen-Wettbewerbe 2020“ beachten!**

## TEIL II

### INHALTSVERZEICHNIS:

#### **I. WETTKAMPFKLASSEN**

- I.I MANNSCHAFTEN
- I.II EINZELSCHÜTZEN UND MANNSCHAFTEN
- I.III MANNSCHAFTSUMMELDUNG

#### **II. WAFFEN / AUSRÜSTUNG**

#### **III SICHERHEIT**

#### **IV ZULASSUNG / STARTBERECHTIGUNG / IDENTITÄTSNACHWEIS**

#### **V ALLG. BESTIMMUNGEN**

- V.I HAFTUNG
- V.II ERGEBNISSE
- V.III SCHIELEITER UND HELFER
- V.IV VERGÜTUNG
- V.V VORSCHIEßEN
- V.VI EINSPRÜCHE / EINSPRUCHSFRIST
- V.VII KAMPFGERICHT

#### **VI GEBÜHREN**

- VI.I STARTGELDER
- VI.II WEITERE GEBÜHREN
- VI.III MELDUNG VON STARTS WELCHE NICHT ÜBER DEN FERNMELDER ERFOLGEN
- VI.IV ZAHLUNG

#### **VII STANDGELD**

#### **VIII DATENSCHUTZERKLÄRUNG**

#### **IX MELDUNG**

- IX. I MELDESCHLUSS
- IX.II STARTKARTEN
- IX.III WEITERMELDUNG ZU NACHFOLGENDEN MEISTERSCHAFTEN
- IX.IV ABMELDUNG ZU NACHFOLGENDEN MEISTERSCHAFTEN

#### **X SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

## I. WETTKAMPFKLASSEN

⇒ siehe Datei „Wettkampfklassen-Wettbewerbe-2020“

⇒ Achtung, es gilt das Alter, welches im Sportjahr erreicht wird!

### I.I MANNSCHAFTEN

⇒ Die Mannschaftsstärke beträgt in allen Disziplinen 3 Schützen.

⇒ Bei LG und LuPi Mix Team 2 Schützen, (1 Dame und 1 Herr)

### I.II EINZELSCHÜTZEN UND MANNSCHAFTEN

⇒ Entsprechend 0.7.1 und 0.7.2 SpO DSB

### I.III MANNSCHAFTSUMMELDUNG

1. Bei Ummeldung einer Mannschaft wird eine Bearbeitungsgebühr (5,- €) berechnet.  
(Nicht bei Nachmeldung einer Mannschaft)
2. Eine Mannschaftsummeldung wird nur anerkannt, wenn sie schriftlich eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn des ersten Mannschaftsschützen an den zuständigen Schießleiter eingereicht wird.
3. Sie muss vom beantragenden Schützen und dem zuständigen Schießleiter, oder dessen Stellvertreter unterschrieben sein.

4. Die Gebühr für eine Mannschaftsummeldung über 5,- € pro Mannschaftsummeldung ist sofort bei der Schießleitung auf der jeweiligen Anlage zu entrichten!

## II. WAFFEN / AUSRÜSTUNG

1. Waffen und Ausrüstung müssen den Bestimmungen der derzeit gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes entsprechen.
2. Die Kontrolle der Sportgeräte und der Ausrüstung erfolgt vor dem Start lt. Vorgaben WSV und der SpO.
3. Nachkontrollen können, bei Bedarf während oder nach dem Wettkampf jederzeit durchgeführt werden.

## III. SICHERHEIT

⇒ Siehe „Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe“ in Teil III dieser Ausschreibung!

## IV. ZULASSUNG / STARTBERECHTIGUNG / IDENTITÄTSNACHWEIS

1. Startberechtigt ist jeder Schütze des Schützenkreises Freudenstadt, welcher Mitglied des Württembergischen Schützenverbandes ist und einen gültigen Schützenpass vorlegen kann.
2. An den vorgeschalteten Vereinsmeisterschaften (VM) teilgenommen hat.
3. Schüler unter 12 Jahren (maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) benötigen eine Ausnahmegenehmigung die bei der Waffenkontrolle im Original ohne Aufforderung vorzulegen ist, da sonst keine Starterlaubnis erteilt wird.
4. Schützen mit ausländischer Staatangehörigkeit innerhalb der EU sind nur startberechtigt, wenn sie die Bestimmungen nach Ziffer 0.7.4.1 der SpO erfüllen.

[Die Zulassung des WSV ist bei der Anmeldung auf dem Schießstand vorzulegen!](#)

5. Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit außerhalb der EU sind nur startberechtigt, wenn sie die Bestimmungen nach Ziffer 0.7.5. der SpO erfüllen.  
Die Zulassung des DSB ist bei der Anmeldung auf dem Schießstand vorzulegen.
6. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Schützenausweis des WSV, die Startkarte sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mit zu führen.  
**Kann ein Schütze bis zur Beendigung seines Wettkampfes keinen Nachweis über seine Identität / Staatsangehörigkeit vorlegen, wird das geschossene Ergebnis annulliert. (SpO)**  
Auch bei persönlich bekannten Schützen muss die Identitätskontrolle und Startberechtigungskontrolle durchgeführt werden!  
Sonderregelung:  
*Der Identitätsnachweis kann auch mittels Bilder (Schützenausweis und Personalausweis) auf dem Smartphone erbracht werden, das der Schießleitung vom Schützen gezeigt wird!*  
**Bei der der Anmeldung auf dem Schießstand zum Start bei den Meisterschaften sind vorzulegen:**
  - gültiger Schützenausweis
  - gültiger Personalausweis
    - Bei Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit innerhalb der EU zusätzlich Zulassung des WSV (siehe Pkt. 4)
    - Bei Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit außerhalb der EU zusätzlich Zulassung des DSB (siehe Pkt. 5)
  - Startkarte
7. Für das Auflage-Schießen gelten die Regeln der SpO Teil 9 neueste Ausgabe!
8. Für körperlich behinderte Menschen gelten die Regeln der SpO Teil 10.

## V. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die komplette Ausschreibung ist den Teilnehmern zur Kenntnis zu geben und im Schützenhaus, oder auf dem Schießstand / im Vereinsheim öffentlich auszuhängen.
2. Falls ein Schütze in einzelnen Wettbewerben für einen weiteren Verein startet, hat der Schütze dies der WSV-Geschäftsstelle durch eine Starterklärung rechtzeitig im Vorjahr mitzuteilen.
3. Die Startberechtigung muss im Schützenausweis eingetragen sein.
4. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe angemeldet haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
5. Für die Teilnehmer beim Vorderladerschießen gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung zur Sportordnung. Eine gültige Original-Sprengstoff-Erlaubnis ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen, da sonst keine Starterlaubnis erteilt wird.
6. **Für die Disziplinen Auflage sind die Auflageständer und Hocker von den Teilnehmern selbst zu stellen bzw. zum Wettkampf mitzubringen.**

**Ausnahme:** Schießstand Jägerloch.  
Hier werden die Auflagen / Auflageständer für Disziplin 1.98 Ordonnanzgewehr Auflage (WT 1.1) vom Schießstandbetreiber gestellt.  
Die Verwendung eigener Auflagen bzw. Auflageständer ist hier nicht erlaubt!

## ZUSATZINFO WAFFEN-, AUSRÜSTUNGS- UND IDENTITÄTSKONTROLLE AB KM 2020

Aufgrund des Wegfalls der Bezirksmeisterschaften, muss der Waffen- und Ausrüstungskontrolle, sowie auch der Identitätskontrolle bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis ab KM 2020 mehr Aufmerksamkeit auf den Anlagen zu teil werden.

⇒ Dies ist nicht dazu da, die Schützen zu schikanieren, sondern, es dient einzig und alleine dazu, Schützen welche sich weiterqualifizieren zu den Württ. Meisterschaften, rechtzeitig Hinweise zu

geben, wenn etwas an Sportgerät, Ausrüstung oder beim Nachweis der Identität nicht in Ordnung ist, damit bis zu Beginn der Württ. Meisterschaften diese Mängel / Fehler behoben werden können und damit dort auch sicher gestartet werden darf.

## V.I HAFTUNG

Jeder Schütze haftet für die von ihm verursachten Schäden. Bei offiziellen Wettkämpfen und Meisterschaften ist die Haftung im Rahmen der Sportversicherung ([www.ARAG-sport.de](http://www.ARAG-sport.de)) des WLSB ([www.wlsb.de](http://www.wlsb.de)) gegeben.

⇒ Empfehlung: Treten Schadensereignisse ein, so sollten diese möglichst umfangreich und überprüfbar (Bericht, Fotos, Zeugen, etc.) dokumentiert werden. Beschädigte Teile sollten für eine eventuelle Prüfung aufbewahrt werden. Von sofortigen Schuldeingeständnissen, oder Zahlungen raten wir bis zur Klärung / Überprüfung durch die Versicherung ab!

## V.II ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Kreismeisterschaft werden auf der Internetseite des Schützenkreises Freudenstadt [www.sk-fds.de](http://www.sk-fds.de) veröffentlicht.

Die Ergebnisse werden außerdem in einem Ergebnisheft veröffentlicht.

Das Ergebnisheft wird aus Sponsorengeldern für Anzeigen finanziert und kostenlos an die Vereine verteilt. Hierfür wurde beschlossen, dass jeder Verein selbst zwei Sponsoren gewinnt.

Aktuell werden für Anzeigen folgende Sätze berechnet:

|              |         |
|--------------|---------|
| halbe Seite: | 50,00€  |
| ganze Seite  | 100,00€ |

## V.III SCHIEBLEITUNG UND HELFER AUF DEN AUSTRAGENDEN ANLAGEN

1. Grundsätzlich werden für jede Anlage und für jeden Wettbewerb Helfer benötigt. Der zuständige Schießleiter auf der jeweiligen Anlage wird vorab vom Kreissportleiter bestimmt.
2. Die Vereine, auf deren Anlage die Meisterschaften stattfinden, sind für die Organisation und Rekrutierung von Helfern und Aufsichtspersonal eigenständig zuständig!  
→ Die Aufsichtspersonen müssen persönlich geeignet, sachkundig (incl. Standaufsicht; siehe Teil 3 dieser Ausschreibung „Sicherheit“) und mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sein (§34 ff. WaffV 1).
3. Bei Wettbewerben im Schüler- und Jugendbereich muss eine zur Kinder- und Jugendarbeit geeignete Person (z.B. Jugendbasislizenz des WSV) auf der Anlage anwesend sein (§27 Abs. 3 WaffG).
4. Zum Wechseln der Scheiben können die Schützen eigene Helfer mitbringen, oder ggf. vor Ort einen „Scheibenwechsler“ mieten. Die Bezahlung der Wechsler erfolgt laut Aushang, vor Beginn des Schießens.
5. Der / den Standaufsicht/en ist das Wechseln der Scheiben laut SpO untersagt!

## V.IV VERGÜTUNG

Helfer (Schießleiter, Auswerter, Waffenkontrolleure, Aufsichten) erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung entsprechend der Ehrenamtszuschale (§ 3 Nr. 26a EStG).

⇒ **Der Schützenkreis FDS vergütet:**

|            |        |
|------------|--------|
| halber Tag | 10,00€ |
| ganzer Tag | 20,00€ |

⇒ Die Auszahlung erfolgt bargeldlos per Banküberweisung durch den Schatzmeister des Schützenkreises.

⇒ Helfer müssen sich hierzu in die bereitgestellten Helferlisten eintragen.

Die Bankverbindung zur Überweisung ist anzugeben



## V.V VORSCHIEßEN (LT. SPORTORDNUNG DSB)

1. Ergebnisse, die an den offiziellen Wettkampftagen der Kreismeisterschaften geschossen werden, werden in die Rangliste aufgenommen.
2. Vorgeschossen werden kann nur nach den Richtlinien der SpO 0.9.4 (Arbeit/Beruf/Schule, Krankheit, religiöse Gründe, höherwertige Veranstaltung, Helfer bei KM).
3. Eine Genehmigung zum Vorschießen kann nur von der Kreissportleitung erteilt werden.
4. Der Antrag muss in schriftlicher Form, mit dem bereitgestellten Formular „Antrag-vorschießen-KM-2020“ (per E-Mail), mindestens 2 Wochen vor Beginn der Meisterschaft erfolgen.
5. Ergebnisse von Teilnehmern, die während der Kreismeisterschaften von übergeordneter Stelle angefordert werden, müssen vor Ablauf der Einspruchsfrist auf den entsprechenden Anlagen vorliegen. Die schriftliche Bestätigung der Ergebnisse ist anschließend beim Kreissportleiter nachzureichen.
6. Ist ein Vorschießen nicht möglich, so gilt das bei der übergeordneten Veranstaltung bzw. Vorgängermeisterschaft (Vereinsmeisterschaften) erzielte Ergebnis als Vorschießen.

**Zusatzregelungen zum Vorschießen bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis  
Freudenstadt siehe Anhang 1 am Ende der Ausschreibung!**

## V.VI EINSPRÜCHE / EINSPRUCHSFRIST

### ⇒ 0.13 SpO.

→ Einsprüche sind nur im Rahmen der Sportordnung des DSB zulässig!

→ Einsprüche müssen spätestens 20 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse eingelegt werden!

### ⇒ *Achtung neu ab Sportjahr 2020:*

#### **0.4.3 SpO elektronische Scheiben / Bestätigung des Ergebnisausdruckes**

Sollte der Sportler das Ergebnis nicht anerkennen, muss er der Standaufsicht beim Verlassen des Standes dieses mitteilen, die Aufsicht vermerkt den Zeitpunkt, der Sportler muss anschließend den Einspruch umgehend schriftlich nachreichen.

⇒ Einsprüche gegen Mannschaftswertung, Fehler in Listen, Mannschaftszusammensetzung usw. müssen nach Abschluss der Wettkämpfe der Disziplin und bis zum Einspruchsende nach Beendigung der Wettkämpfe der jeweiligen Disziplin bei der zuständigen Schießleitung auf dem Jeweiligen Stand eingelegt werden. (20 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse)

→ d. h.:

Jeder Schütze und / oder Mannschaftsführer müssen nach Abschluss der Meisterschaften in der jeweiligen Disziplin, innerhalb der Einspruchsfrist, die Einzelergebnisse / die Mannschaftergebnisse und die Zusammensetzung der Mannschaften auf dem Ergebnisblatt überprüfen und innerhalb der Einspruchsfrist (20 Minuten nach Bekanntgabe Ergebnisse) Fehler melden bzw. Einspruch einlegen.

→ Die Einspruchsfrist von 20 Minuten nach Aushang der Ergebnisliste gilt auch wenn das Einspruchsende nicht auf dem Ergebnisblatt aufgedruckt ist.

⇒ Später eingehende Einsprüche sind nicht mehr möglich, bzw. werden nicht mehr berücksichtigt und gelten als nicht eingelegt!

## V.VII KAMPFGERICHT

⇒ wird bei Bedarf festgelegt!

## VI. GEBÜHREN

### VI.I STARTGELD

FÜR JEDEN GEMELDETEN START IN EINER DISZIPLIN WIRD PRO PERSON UND MANNSCHAFT EIN STARTGELD ERHOSEN, DAS WIE FOLGT FESTGELEGT WIRD.

⇒ **STARTGELD IST REUGELD. EIN ANSPRUCH AUF RÜCKERSTATTUNG BESTEHT NICHT!**

#### STARTGELDER

|  |        |
|--|--------|
| KK 100 Meter                                     | 9,00€  |
| Unterhebelrepetierer 50m                         | 9,00€  |
| GK-Gewehr 100m                                   | 12,00€ |
| KK - Freie Waffe                                 | 12,00€ |
| KK - Liegendkampf                                | 9,00€  |
| KK 3 x 20 (Halbprogramm)                         | 7,00 € |
| GK-Pistole und Revolver                          | 12,00€ |
| Trap, Doppeltrap, Skeet                          | 12,00€ |
| Vorderlader 25/50m                               | 9,00€  |
| Vorderlader 100m                                 | 12,00€ |
| Bogen  | 7,50€  |
| Bogen, Schüler + Jugendklasse                    | 3,50€  |
| alle übrigen Wettbewerbe                         | 6,00€  |
| alle übrigen Wettbewerbe, Schüler + Jugendklasse | 3,00€  |
| jede Mannschaft                                  | 6,00€  |

⇒ Die Wurfscheiben sind direkt am Stand zu bezahlen.

⇒ Standgebühren für Feld-Bogen sind nicht im Startgeld enthalten! Diese sind auf der Anlage vom Schützen direkt zu entrichten!

### VI.II WEITERE GEBÜHREN

|   |         |
|---|---------|
| Mannschaftsummeldung  | 5,00€   |
| Strafe für fehlenden Schützenausweis  | 5,00€   |
| Strafe für fehlende Startkarte  | 5,00€   |
| Strafe für fehlenden Sprengstoffschein bei Vorderlader                          | 5,00€   |
| Strafe für geschlossenen Waffenverschluss auf dem Stand/bei der Waffenkontrolle | 5,00€   |
| Strafe für fehlende Pufferpatrone/Signalflagge / Sicherheitsschnur              | 5,00€   |
| Zuschlag für Verwaltungskosten bei fehlender Einzugsermächtigung, pro Rechnung  | 5,00€   |
| Verwaltungskosten für Rückläufer beim Bankeinzugsverfahren                      | 10,00€  |
| Einsprüche (wird im Erfolgsfall zurückerstattet)                                | 50,00€  |
| Überschreitung des Meldetermins   | 100,00€ |

### VI. III MELDUNG VON STARTS WELCHE NICHT ÜBER DEN FERNMELDER ERFOLGEN:

Erfolgt die Meldung von Schützen und Mannschaften nicht über das bereitgestellte Vereinsmeldeprogramm (Onlinemelder / Fernmelder und die Meldungen müssen vom KSPL im Meisterschaftsprogramm angelegt werden, sind untenstehende, zusätzliche Gebühren fällig:

|   |        |
|---|--------|
| Gebühr für anlegen von Einzelstarts pro Schütze und pro Start / Disziplin | 1,50 € |
| Gebühr für anlegen von Mannschaftsstarts pro Mannschaft und pro Disziplin | 1,50 € |

### VI. IV ZAHLUNG

1. Strafen und Einspruchsgebühren sowie Mannschaftsummeldungen sind sofort und in bar an die jeweilige Schießleitung zu bezahlen.
2. Erfolgt keine sofortige Barzahlung, wird der Start untersagt bzw. das erzielte Ergebnis gestrichen!
3. Alle anderen Zahlungen erfolgen bargeldlos. Die Vereine werden gebeten, insofern noch nicht geschehen, dem Schützenkreis hierfür eine Einzugsermächtigung zu erteilen.
4. Vereinen, welche nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, wird je Rechnung ein Zuschlag für Verwaltungskosten, Porto und sonstigen Aufwand berechnet. Sollte dieser Aufschlag nicht bezahlt werden, gilt der gesamte Betrag als säumig bzw. nicht bezahlt.
5. Werden Startgelder nicht bezahlt, so können sämtliche Schützen des betreffenden Vereins, auch noch nachträglich, von der Meisterschaft ausgeschlossen und disqualifiziert werden.

### VII. STANDGELD

1. Vereine, die ihre Anlagen für die Kreismeisterschaften zur Verfügung stellen, erhalten eine angemessene Nutzungsgebühr vom Schützenkreis vergütet.
2. Das Standgeld soll zur Deckung der entstehenden Unkosten dienen. Das Standgeld wird pro Starter berechnet.
3. Die Standbetreiber haben nach Abschluss der Meisterschaften unaufgefordert eine Rechnung an den Schatzmeister des Schützenkreises (Adresse unter [www.sk-fds.de](http://www.sk-fds.de)) zu schicken.
4. Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Banküberweisung.

*Durch den Schützenkreis zu entrichtenden Standgeldern sind wie folgt festgelegt:*

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Luftdruck          | 1,25€ |
| Gewehr KK/GK       | 2,50€ |
| Pistole KK/GK      | 2,50€ |
| Vorderlader        | 2,50€ |
| Bogen (Halle)      | 2,50€ |
| Start im Jägerloch | 5,00€ |

### VIII. DATENSCHUTZERKLÄRUNG

#### VIII.I DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH DSGVO

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des WSV und seinen Untergliederungen erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des WSV sowie dessen Untergliederungen ein.

Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

## **IX. MELDUNG**

Die Möglichkeit für die Meldungen der Schützen erhalten die Vereine so früh wie möglich. Sobald vom WSV die Datensätze und Software bereitgestellt sind, werden diese umgehend im Fernmelder angelegt, damit die Vereine ihre Meldungen vornehmen können.

### **Sämtliche Meldungen außerhalb des Fernmelders sind zu richten an:**

Schützenkreis Freudenstadt  
Kreisoberschützenmeister  
Kurt Stoll  
Hölzlestr. 1  
72250 Freudenstadt  
[KOSM-SKFDS@t-online.de](mailto:KOSM-SKFDS@t-online.de)

## **IX.I Meldeschluss**

### **⇒ Meldeschluss zur KM 2020 ist der 02. Februar 2020 – 24:00 Uhr**

Sollten die Datensätze vom WSV nicht rechtzeitig vorliegen, verschiebt sich der Meldeschluss um fünf (5) Tage, nach dem Tag, an dem die Datensätze auf dem Fernmelder bereitgestellt wurden.

Die Sportleiter der Vereine werden sofort informiert, wenn die Datensätze auf dem Fernmelder zur Verfügung stehen.

⇒ Bei Überschreitung des Meldetermins wird dem jeweiligen Verein eine Nachbearbeitungsgebühr zusätzlich zu den Startgeldern in Rechnung gestellt! (siehe Pkt.: VI.II)

### **⇒ Meldeschluss zur Württ. Meisterschaft 2020 ist Montag, 27. April 2020 – 24:00 Uhr für alle Disziplinen.**

Dieser Termin hat auch für Disziplinen mit freier Meldung zu den Württ. Meisterschaften Gültigkeit! Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

## **X.II STARTKARTEN**

Die Startkarten werden nach dem Meldeschluss schnellst möglich auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt [www.sk-fds.de](http://www.sk-fds.de) zum Download bereitgestellt und zusätzlich an die Sportleiter der Vereine per Mail versandt.

⇒ Postversand erfolgt grundsätzlich nicht!

⇒ Für die fristgerechte Verteilung der Startkarten an ihre Schützen sind die Sportleiter der Vereine verantwortlich!

## **X.III WEITERMELDUNG ZU NACHFOLGENDEN MEISTERSCHAFTEN**

1. Grundsätzlich werden alle Ergebnisse an den nachfolgenden Veranstalter der Meisterschaften weitergemeldet.
2. Wettbewerbe, in denen keine Kreismeisterschaft geschossen wurde, werden mit VM-Ergebnis weitergemeldet.

#### X.IV ABMELDUNG ZU NACHFOLGENDEN MEISTERSCHAFTEN

1. Ist eine Weitermeldung nicht gewünscht, so können sich Schützen und Mannschaften für einen, mehrere oder für alle Wettbewerbe, abmelden.
2. **Die Abmeldung hat grundsätzlich schriftlich mit dem bereitgestellten „Abmeldeformular“ zu erfolgen.**  
⇒ Abmeldungen bei der Schießleitung ohne Abmeldeformular, sind, um Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, nicht möglich!
3. **Mannschaften müssen separat, durch Kennzeichnung auf dem „Abmeldeformular“, abgemeldet werden!**
4. **Die Abmeldung muss auf dem Schießstand, nach Abschluss des Wettkampfes mit dem dort bei der Schiessleitung vorliegenden Formular „Abmeldung“, durchgeführt werden.**  
***Das ausgefüllte Formular muss der Schießleitung persönlich übergeben werden!***  
→ Abgemeldete Schützen werden in der Ergebnisliste mit einem „A“ hinter ihrem Ergebnis gekennzeichnet.  
→ Diese Kennzeichnung ist in der Ergebnisliste selbstständig zu kontrollieren, um sicher zu stellen, dass die Abmeldung in die Software eingetragen wurde.  
→ Eine spätere Reklamation / Abmeldung, insbesondere nach Abschluss der Meisterschaften im Schützenkreis und nach der Versendung der Daten an den nachfolgenden Veranstalter der Meisterschaften, ist nicht mehr möglich!
5. **Meldet sich ein Mannschaftsschütze ab, wird dadurch automatisch die unvollständig gewordene Mannschaft, ebenfalls mit abgemeldet.**  
⇒ *Ein Mannschaftsstart ist dann bei nachfolgenden Meisterschaften nicht mehr möglich!*
6. Ist ein Mannschaftsstart bei nachfolgenden Meisterschaften gewünscht, darf sich kein Mannschaftsschütze abmelden.  
⇒ Mannschaftsschützen, welche bei nachfolgenden Meisterschaften nicht starten wollen, können vor dem Start des ersten Schützen der Mannschaft bei der Schiessleitung, durch andere Schützen, ersetzt werden! (Mannschaftsummeldung) Der dort dann eingesetzte Schütze muss (mindestens) das Ergebnis einer Vereinsmeisterschaft nachweisen können!

#### X. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die weibliche Schreibweise verzichtet.

Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt [www.sk-fds.de](http://www.sk-fds.de).

Mit der Anmeldung zur Kreismeisterschaft erklären sich die Vereine / Schützen mit dem Wortlaut, den Bestimmungen und der Durchführung der Kreismeisterschaften nach dieser Ausschreibung in allen Punkten einverstanden. **siehe auch Datenschutzerklärung Pkt. VIII!**

Änderungen dieser Ausschreibung, auch kurzfristig, behält sich die Kreissportleitung vor!

Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.

Schützenkreis Freudenstadt



gez.

*Kurt Stoll*

Kreisoberschützenmeister

Stand: 12.12.2019 12:16

# TEIL III

## INHALTSVERZEICHNIS:

|           |  |
|-----------|--|
| III.I     | SICHERHEITSBLATT ALLE WETTBEWERBE                    |
| III.II    | SCHIEß UND STANDAUF SICHTEN ANFORDERUNGEN            |
| ANHANG I: | ZUSATZREGELUNGEN ZUM „VORSCHIEßEN“ SCHÜTZENKREIS FDS |

## III.I SICHERHEITSBLATT ALLE WETTBEWERBE

für alle Wettbewerbe bei den Meisterschaften und allen sonstigen Wettkämpfen

### Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende untenstehende Punkte:

## GÜLTIG FÜR ALLE WAFFEN

### Waffen

- ⇒ dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer / Taschen) transportiert werden. Der Transport darf generell nur mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen und ggf. der erforderlichen Sicherheitsvorrichtung erfolgen.
- ⇒ dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- ⇒ dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch die verantwortlichen Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- ⇒ dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- ⇒ Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich.
- ⇒ Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

## FEUERWAFFEN

- ⇒ Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.
- ⇒ **Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.**

## DRUCKLUFTWAFFEN

- ⇒ Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.  
Die Sicherheitskennzeichnung muss einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen, bzw. es kann eine zugelassene Mündungsabdeckung verwendet werden.
- ⇒ **Der Sicherheitsstöpsel ist nicht mehr zugelassen.**

- ⇒ Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. **Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.**
- ⇒ Die Nutzungsdauer von Druckluft- oder Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle überprüft und am Schützenstand stichprobenweise kontrolliert



## Kurz Waffen

- ⇒ Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft / Wettbewerb ausgeschlossen.
- ⇒ Nach dem Sicherheitsaufruf des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten!
- ⇒ **Soweit technisch möglich, müssen Kurz Waffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.**
- ⇒ Die ergänzte Regel 2.3.1 der Sportordnung des DSB (seit Herbst 2016) ist einzuhalten. Alle Verstöße gegen diese Regel werden mit der roten Karte geahndet!

### Beispiel:



## FLINTEN

- ⇒ Flinten sind nach jedem Durchgang sofort mit abgeknicktem Lauf in den Gewehrständern abzustellen.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

- ⇒ Bei den Wettbewerben Vorderlader und Zentralfeuerwaffen (2.45 UND bis 2.5. ff) sind Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Die Verantwortung für einen sicheren Schutz der Augen trägt der jeweilige Sportler selbst.
- ⇒ Zum Schutz vor Gehörschäden wird bei allen Wettbewerben (außer Luftdruck) beim Schießbetrieb ein Gehörschutz vorgeschrieben.
- ⇒ **Alle Mobiltelefone im Schützenstand müssen abgeschaltet sein.**
- ⇒ Im Innenbereich der Drucklufthalle sind keine Getränke in Glasflaschen zugelassen.

**ACHTUNG!**  
**EIN VERSTOSS GEGEN DIESE PUNKTE FÜHRT ZUM SOFORTIGEN AUSSCHLUSS AUS DEM JEWEILIGEN WETTBEWERB!!**

## III.II SCHIEß- UND STANDAUF SICHTEN

- ⇒ Schieß und Standaufsichten auf den Anlagen der Kreismeisterschaften im SK FDS müssen die Anforderungen des Waffengesetzes § 27 Abs.3 + 7 WaffG und § 10 AWaffV erfüllen!  
s. u. gesetzliche Grundlagen!
- ⇒ Auf Anlagen auf denen Jugendliche an den Meisterschaften teilnehmen, müssen die Anforderungen des Waffengesetzes § 27 Abs. 3WaffG i. V. m. § 10 AWaffV und § 10 Abs. 6 AWaffV durch das Aufsichtspersonal erfüllt werden!  
s. u. gesetzliche Grundlagen!

### GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber spricht in § 27 Abs.3 und 7 WaffG von den Anforderungen an das Aufsichtspersonal. In § 10 AWaffV verwendet er den Begriff „verantwortliche Aufsichtsperson“, deren Qualifizierung durch den anerkannten Schießsportverband erfolgen kann.

**Die Aufsicht umfasst sowohl die Aufsicht beim Schießen mit Luftdruckwaffen als auch beim Schießen mit Feuerwaffen.**

Hiervon zu trennen ist die „zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtsperson“ nach § 27 Abs.3 WaffG i. V. m. § 10 AWaffV. Diese Aufsichtsperson erhält ihre nach § 10 Abs.6 AWaffV erforderliche Qualifizierung durch den Erwerb der sogenannten Jugendbasislizenz.

„Verantwortliche Aufsichtsperson“ und zur „Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtsperson“ müssen nicht identisch sein. Dies folgt aus § 10 Abs.5 AWaffV, wonach die gemäß § 27 Abs.3 WaffG „zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtsperson“ lediglich auf der Schießstätte - mit dem Recht des jederzeitigen Eingriffs - anwesend sein muss.

**Demgegenüber muss die „verantwortliche Aufsichtsperson“ das Schießen ständig beaufsichtigen. Dies regelt § 11 AWaffV.**

Allerdings können beide Voraussetzungen bei entsprechender Qualifikation in einer Person gegeben sein.

### WICHTIGER ZUSATZ:

Ergänzend hierzu möchten wir mitteilen, dass diejenigen Schützen, die die Sachkunde nach dem neuen Waffengesetz auf der Grundlage der Schulungsunterlagen des Württembergischen Schützenverbandes abgelegt haben und in diesem Zusammenhang eine zusätzliche Unterweisung als Schieß- und Standaufsichten erhielten, bereits die Voraussetzungen für die „verantwortliche Aufsichtsperson“ besitzen.



## ANHANG 1

### ZUR AUSSCHREIBUNG KREISMEISTERSCHAFTEN IM SK FDS

#### Zusatzregelungen zum Vorschießen von Wettkämpfen bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis Freudenstadt

Der Schützenkreis Freudenstadt ist bestrebt, dass so viele Starter wie möglich an den Kreismeisterschaften des SK FDS teilnehmen und erlaubt das Vorschießen bei wichtigen Gründen, auch in einem gewisser Rahmen über die Regelungen der Sportordnung hinaus.

#### **Dieses Zugeständnis sollte aber nicht überstrapaziert werden!**

##### **ERLAUBNIS ZUM VORSCHIEßEN:**

- ⇒ Eingeteilte Helfer bei den KM, bei denen sich ein Wettkampftermin mit einem Helfertermin überschneidet, benötigen keine Genehmigung zum Vorschießen dieser Disziplin bei den Kreismeisterschaften.
- ⇒ Alle anderen Teilnehmer müssen die Genehmigung der Kreissportleitung, mittels bereitgestellten Formular „**Antrag-vorschiessen-KM-2020**“ einholen!
- ⇒ **Gründe:** *Lt. SpoO 0.9.4*
  - Ärztliche Termine, die beim Meldeschluss angeordnet sind
  - Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die die betreffende Person und Angehörige 1. Grades die beim Meldeschluss bekannt sind!
  - Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss zur Meisterschaft bekannt ist.
- ⇒ **Erweitert SK FDS:**
  - Unabkömmlichkeit von der Arbeit / Beruf / Schule
  - Krankheit, kurzfristig nötige OP, Reha, (alle)
  - höherwertige Veranstaltung, (WSV / DSB)
  - bedingt: Familienfeiern (bei Verwandtschaft 1. Grades, z. B. runde Geburtstage, Hochzeit, runde Hochzeitstage, Taufe, Konfirmation, Beerdigung)

**!!!! Nicht bei Wochenendausflügen o. ä., diese sind planbar, da die Termine der KM rechtzeitig bekannt sind!!!!**

##### **VORGEHENSWEISE:**

1. Eine Disziplin darf nur auf der Anlage vorgeschossen werden, auf der auch die reguläre Meisterschaft in dieser Disziplin stattfindet!
2. Eine Genehmigung zum Vorschießen kann nur von der Kreissportleitung erteilt werden. Der Antrag muss in schriftlicher Form (per E-Mail an [kosm-skfds@t-online.de](mailto:kosm-skfds@t-online.de)) mindestens 2 Wochen vor Beginn der Meisterschaft erfolgen.
3. Der KSPL erteilt schriftlich per Mail die Genehmigung oder Absage zum vorschießen.
4. Die Mail wird bei Genehmigung an den Ausrichter der jeweiligen Disziplin zur Info weitergeleitet.
5. Der Schütze, welcher vorschießen möchte, setzt sich selbsttätig mit dem Ausrichter der Disziplin in der vorgeschossen werden soll, in Verbindung, und vereinbart mit diesem einen Vorschießtermin!
6. Es können zum Vorschießen Wettkampfscheiben vom ausrichtenden Verein benutzt werden.

##### **Die Scheiben müssen vom Ausrichter beschriftet sein mit:**

- ⇒ Vorname und Name des Schützen sowie Geburtsdatum
- ⇒ Startnummer des Schützen (soweit bekannt)
- ⇒ Kennzeichnung „V“ für vorgeschossen
- ⇒ Unterschriften der Aufsicht beim Vorschießen und dem Schützen

**Achtung:** Wettkampfscheiben ohne diese Beschriftung gelten als ungültig und werden nicht in die Wertung aufgenommen!“

7. Nach Abschluss des Vorschießens verbleiben die beschossenen Scheiben bzw. der Ausdruck aus einer elektronischen Anlage beim Ausrichter der jeweiligen Disziplin, werden dort verwahrt und am eigentlichen Austragungstag ausgewertet und die Ergebnisse in das Meisterschaftsprogramm eingegeben.  
⇒ Ist die Aufbewahrung dort nicht möglich, sind die beschossenen Scheiben zeitnah nach dem Wettkampf beim KSPL abzugeben.

**Achtung:**

- ⇒ Wird ohne vorherige Genehmigung durch die Kreissportleitung vorgeschossen, gilt der Wettkampf als nicht durchgeführt und geht nicht in die Wertung ein!
- ⇒ Es darf nur vorgeschossen werden, wenn der Schießleiter der Anlage, der für die Kreismeisterschaft auf der betreffenden Anlage eingeteilt ist, anwesend ist. Dieser kann bei Verhinderung einen Bevollmächtigten benennen der ersatzweise beim Vorschießen anwesend ist und den Wettkampf überwacht.
- ⇒ Die Wettkampfscheiben sind nach Beendigung des Wettkampfes vom Schießleiter bzw. dessen Vertretung und vom Schützen zu unterschreiben!

**Bitte beachten:** Diese Zusatzregelungen haben nur bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis Freudenstadt Gültigkeit!

## SONDERREGELUNGEN SCHIEßANLAGE JÄGERLOCH!

- ⇒ Die „Schießanlage Jägerloch“ wird nicht durch einen Mitgliedsverein aus dem Schützenkreis Freudenstadt, sondern von der Jägervereinigung Kreis Freudenstadt betrieben.
- ⇒ Wir sind dort zur Austragung der Meisterschaften Gast, deshalb gelten hier zusätzliche Regelungen zum Vorschießen.
- 1. Schützen, welche bei im Jägerloch ausgetragene Disziplinen der KM vorschießen möchten, setzen sich **selbsttätig** mit dem Schießstandbetreiber des Jägerlochs in Verbindung und vereinbaren mit diesem einen Vorschießtermin!
- 2. Die Öffnungszeiten können auf der HP des Schießstandes Jägerloch unter: <https://www.jaegerloch.de/%C3%B6ffnungszeiten/> abgerufen werden oder bei den Zuständigen der Jägervereinigung (z. B. Dieter Krings / Telefon: 07445 2259) erfragt werden.  
**Es ist ratsam, einen verbindlichen Vorschießtermin zu vereinbaren, damit der Weg ins Jägerloch nicht umsonst war!**
- 3. Die Schießleitung und Helfer, welche an den festgelegten Wettkampftagen im Jägerloch zuständig sind, sind außerhalb der im Terminplan festgelegten Tage und Zeiten der Meisterschaften nicht vor Ort!  
Zum Vorschießen muss deshalb eine Standaufsicht, welche die Vorgaben aus dem neuen Waffengesetz erfüllt (Sachkunde und Unterweisung als Standaufsicht), mitgenommen werden! Ohne eine mitgebrachte, qualifizierte Scheißstandaufsicht darf nicht vorgeschossen werden.
- 4. Der Wettkampf muss entsprechend der Ausschreibung des Schützenkreises Freudenstadt und der Sportordnung des DSB durchgeführt werden.
- 5. Der Wettkampf ist anhand des Vorlageblattes z. B. „Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt“ durchzuführen!
- 6. Benötigte Scheiben zum Austragen des Wettkampfes sind ins Jägerloch mitzunehmen! Stehen keine Scheiben zur Verfügung, können diese beim KSPL, nach Terminansprache, abgeholt werden.
- 7. Die Wettkampfscheiben müssen durchgängig nummeriert sein

8. Die Scheiben müssen beschriftet sein mit:
- ⇒ Vorname und Nachname des Schützen
  - ⇒ Startnummer des Schützen (sofern bekannt)
  - ⇒ Kennzeichnung „V“ für vorgeschossen
  - ⇒ Unterschrift der Schießstandaufsicht beim Vorschießen
  - ⇒ Unterschrift des Vorschießenden
  - ⇒ Nach dem Wettkampf sind die beschossenen Wettkampfscheiben beim KSPL abzugeben
9. Eventuell anfallende Standgebühren sind vom Vorschießenden aus eigener Kasse an den Schießstandbetreiber zu bezahlen. Diese werden durch den Schützenkreis nicht zurückerstattet.
10. Sollten sich im Nachhinein Anhaltspunkte einer nicht Regelkonformen Durchführung ergeben, werden die Ergebnisse ersatzlos gestrichen!

**Schützenkreis Freudenstadt**

*Kurt Stoll*

KOSM